

SCS – Kreuzlingen: Der nächste Spitzenkampf

WASSERBALL. Vor eigenem Anhang behielt der SC Schaffhausen zuletzt gegen Horgen die Oberhand und landete vergangene Woche einen 12:10-Sieg. Für heute Dienstag (20.30 Uhr, KSS) ist nun bereits der nächste Spitzenkampf angesetzt – und zwar gegen den Titelverteidiger Kreuzlingen. Bis dato gewannen die Thurgauer neun ihrer zehn Partien, verloren aber ausgerechnet gegen den SCS. Im Februar resultierte ein 10:8-Erfolg für die Schaffhauser. «Rufen alle ihre beste Leistung ab, glaube ich daran, dass wir sie nochmals schlagen können», sagt Captain Maurice Corbach vor dem Duell zwischen dem Leader und seinem Verfolger. Kreuzlingen hat drei Runden weniger als Schaffhausen absolviert, jedoch gleich viele Zähler auf seinem Konto saldiert. Vieles spricht für einen offenen Schlagabtausch, gepaart mit Spannung und Kampf.

Für den SCS spricht eindeutig die Heimstärke: Wenn er im laufenden Championat zu Hause spielte, gewann er auch. «Das stimmt mich optimistisch», gibt sich Corbach zuversichtlich und ergänzt: «Wir gehen mit viel Selbstvertrauen in dieses Spiel.» Risiken und Unabwägbarkeiten gibt es indes immer, das liegt in der Natur des Sports. Für Maurice Corbach ist klar, dass der amtierende Meister der eindeutige Favorit auf den neuerlichen Titelgewinn ist. Ins Bockshorn jagen lässt sich das von Jovan Radojevic trainierte Schaffhauser Ensemble trotzdem nicht. Nach der temporären Baisse mit Niederlagen in Genf und Carouge resultierten zuletzt zwei Siege. Und das lässt auf eine erfolgreiche Fortsetzung hoffen. (poe)

NLA. Männer: SC Schaffhausen - Horgen 12:10. Kreuzlingen - Lugano 15:9. Carouge - SV Basel 13:12. Horgen - Genève Natation 10:4. – **Rangliste:** 1. Kreuzlingen 10/18. 2. Schaffhausen 13/18. 3. Carouge 14/17. 4. Horgen 13/16. 5. Lugano 11/13. 6. SV Basel 14/4. 7. Genève Natation 15/4. – **Heute:** SCS - Kreuzlingen (20.30 Uhr, KSS).